

AMV. Info Oktober/November 2022

«SOS» zur AMV-Präsidiurnachfolge und Vorstandsmitarbeit

Unser Vizepräsident Andreas Meier braucht zwingend Verstärkung im Präsidium. Ausserdem fehlen Vertretungen aus Wettingen und Zofingen.

Seit bald einem Jahr führen wir konkrete Gespräche mit AMV-Mitgliedern, eine Nachfolge für das Präsidium fehlt aber weiterhin. Die Situation ist ernst und die vollständige Handlungsfähigkeit des AMV ab Februar 2023 noch nicht sichergestellt. Aus diesem Grund prüfen wir auch eine Umwandlung des AMV in eine alv-Fraktion, um Synergien noch besser nutzen zu können. Aber auch eine alv-Fraktion „Gymnasium“ bräuchte ein starkes, aktives Präsidium. Wir müssen uns deshalb überlegen, welche Aktivitäten wir temporär zurückfahren könnten, falls wir nicht innert nützlicher Frist eine Lösung finden sollten.

Wir hoffen jedoch sehr, dass dieser Schritt nicht notwendig sein wird, denn wir sind noch immer zuversichtlich, dass sich bei gut 450 Mitgliedern jemand bereit erklären wird, unseren Berufsstand gewerkschaftlich-politisch zu repräsentieren. Es handelt sich um eine wichtige, spannende und bereichernde Aufgabe. Wir sind froh um eure Mithilfe und euer Mitdenken. Falls ihr selber bereit wärt oder Kolleg*innen kennt, welche auf Schulebene Erfahrung gesammelt haben, dann meldet euch direkt beim Präsidium: praesidium@a-m-v.ch

Für den Fall, dass sich bis Ende Jahr keine Lösung abzeichnet, werden wir ein Online-Meeting „SOS Präsidiumsnachfolge und Vorstandsmitarbeit“ kurz vor oder nach den Weihnachtsferien einberufen: eine Runde für Diskussion, Fragen und Ideen.

Von Jahresversammlungen, Umfragen und Lohnrunden

- **55. Jahresversammlung vom 20.9.2022 an der Neuen Kanti Aarau:** Die Ausführungen des Departementsvorstehers und Landammans Alex Hürzeler zu MAR, den steigenden Schüler*innenzahlen an den Mittelschulen und den kontroversen parlamentarischen Vorstössen zu Genderthemen und zur politischen Neutralität bestätigen den Vorstand in seiner Arbeit: Als kritischer, verlässlicher Gesprächspartner des Departements fordert und erarbeitet er tragbare Lösungen durch gute Vernetzung und frühzeitiges Eingreifen in die Diskussion. Mit einem grossen Dankeschön für ihre Arbeit wurden Fabian Schambron (Vizepräsident, KSWO) sowie Sabine Flück und Eva Rizek (KSWE) verabschiedet. Simone Meyer (KSWO) und Pascal Christinat (Alte Kanti Aarau) wurden herzlich im Vorstand willkommen geheissen und Andreas Meier (KSBA) zum Vizepräsidenten gewählt. Katrin Brupbacher wurde als Präsidentin bestätigt, sie hat aber ihren Rücktritt per Januar 2023, wie bereits angekündigt, eingereicht.
- **MAR-Reform:** Ende September haben die Rektor*innenkonferenz und das Departement BKS ihre Vernehmlassungsantwort zur MAR-Reform publiziert. Was die Schwerpunktfächer betrifft, weicht die Antwort des Kantons deutlich von der [Haltung des AMV-Vorstands](#) ab. Der Kanton möchte die Wahlmöglichkeiten tendenziell einschränken, während der AMV-Vorstand für eine Öffnung des Angebots plädiert. Die verschiedenen Antworten dürften gegen Jahresende auf den Kanälen des Bundes einsehbar sein.
- **Umfrage zur «Politischen Neutralität an den Mittelschulen» I:** Am 25. Oktober erreichte eine unscheinbare Mail des Meinungsforschungsinstituts Sotomo die Lehrer*innen und Schüler*innen im Kanton. Der Umfang der Umfrage hält sich erfreulicherweise im Rahmen, die oberflächlichen Fragen an die Lehrpersonen hingegen irritieren. Sie zeigen, was wir vermutet haben: Das Erheben von Daten über komplexe Prozesse im Unterricht mittels quantitativer Methodik stellt eine Herausforderung dar. Weil das Image und das professionelle Handeln der Mittelschullehrer*innen auf dem Prüfstand stehen, gälte es, ein differenziertes Bild zu vermitteln. Unsere Kritik an der Umfrage haben wir bei den verantwortlichen Stellen im BKS deponiert. Der AMV-Vorstand hat seine Mitglieder aufgerufen, an der Umfrage teilzunehmen und hofft nun, dass Sotomo aus den Wortmeldungen im offenen Antwortbereich aussagekräftige Erkenntnisse generieren kann. Der AMV-Vorstand bittet Abteilungs- und Fachlehrer*innen, die Schüler*innen auf die Umfrage aufmerksam zu machen, ihnen deren Ursprung zu erläutern – neutral natürlich – und sie zur Teilnahme anzuregen. Die Umfrage ist noch bis zum 11. November offen.
- **Umfrage zur «Politischen Neutralität an den Mittelschulen» II:** Wir freuen uns für unsere Zürcher Kolleg*innen, dass ihre Regierung ihnen den Rücken stärkt und den von der Zürcher SVP kopierten Aargauer FDP-Vorstoss zur [Untersuchung der politischen Neutralität an den Mittelschulen ablehnt](#).

AMV ■

- **Lohnpolitik:** Über einen mehr oder weniger adäquaten Teuerungsausgleich wird im Grossrat Ende November entschieden. Für die Lehrpersonen liegt ein regierungsrätlicher Vorschlag von +1,75% vor, zusätzlich zur Lohnerhöhung durch den Mutationsgewinn. Die Arbeitnehmerverbände fordern mindestens 3%.
- **Verbandsnetzwerk:** Am 2. November fand die alv-Delegiertenversammlung statt, an welcher die AMV-Delegierten zahlreich teilgenommen haben. Die aufgezeigten [Handlungsfelder und berufspolitischen Forderungen](#) im Bereich der Imagepflege und der Gesundheit im Beruf sowie das Festhalten an einer guten Entlohnung für den anspruchsvollen Lehrberuf trotz sich verdüsternder Kantonsfinanzen haben wir durch unsere Arbeit im Verbandsrat mitgeprägt. Der VSG hat ein [Positionspapier zur Chancengerechtigkeit](#) verabschiedet. Anlässlich der DV in Porrentruy im Kanton Jura wird das Thema „Übertritt an die Hochschule“ (inkl. Konsequenzen für die MAR-Reform) aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.
- **Termine:**
 - 16. November: alv-Verbandsrat, Aarau
 - 23. November: [Themenkonferenz der Aargauer Kantonalkonferenz](#), Aarau
 - 25. November: VSG-Delegiertenversammlung in Porrentruy, JU
 - 6. Dezember: AMV-Vorstandssitzung 3, Aarau oder online